



CDU-Fraktion in der BV-Ost

Antrag

Münster, den 15.05.2021

Wie wird Münsters Osten wieder sauberer?

Zunehmende Vermüllung des öffentlichen Raumes mit Nachdruck angehen!

Die BV Ost möge beschließen:

- I. Die Fachverwaltung erarbeitet und etabliert in Kooperation mit den AWM und weiteren Akteuren eine Strategie für mehr nachhaltige Sauberkeit im Stadtbezirk Ost.
- II. Die Strategie umfasst insbesondere folgende Ansätze:
 1. Die Neuaufstellung von Müllbehältern:
 - Kanalpromenade Heesenbrücke bis Gelmer
 - Parkplatz Haskenau
 - Parkplatz Hessenbrücke
 - Kanal-Seitenweg
 - Prozessionsweg (zwischen Kanal und Mondstrasse)
 - Parkplatz Schwimmbad Stapelskotten
 - Boniburger Wald/Park
 - Bolzplatz am Tennisclub, Hobbeltstraße
 - Parkplatz am Sportplatz/Heimathaus
 - Waldparkplatz Boniburg an der Dyckburgstr.
 - Schutzhütte an der Haltestelle "Heidehof" an der Mariendorfer Str.
 2. Vorhandene Müllbehälter werden auf ihre Größe überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht.

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster

Telefon (02 51) 4 18 42-0

Telefax (02 51) 4 18 42-44

post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de

3. Bei der Aufstellung werden besonders hoch frequentierte Plätze ebenso berücksichtigt wie Grün- und Erholungsflächen, das gesamte Kanalufer, Rast- und Parkplätze etc.
4. Die Leerungsfrequenzen werden so angepasst, dass einer weiteren Zunahme von Müll im öffentlichen Raum wirksam begegnet wird.
5. Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) geht verstärkt gegen Müllsünder vor. Die Verwaltung prüft eine deutliche Erhöhung der Geldbußen für das Wegwerfen und Liegenlassen von Müll vor.
6. Es werden wirksame Maßnahmen entwickelt, die eine Ablagerung von Sperrmüll außerhalb des Abfuhrkalenders verhindern.
7. Für Hundekot wird geprüft, ob es neue zuverlässige umweltverträgliche Entsorgungsmöglichkeiten gibt, mit denen die Zahl der derzeit verwendeten Tüten reduziert werden kann. Die Zahl der Hinweisschilder zur ordnungsgerechten Entsorgung wird erhöht.
8. Format der Müllpatenschaften wird durch mehr Öffentlichkeitsarbeit gestärkt.

Begründung:

Durch die Corona Pandemie nutzen sehr viele Bürger die Natur zur Erholung und Freizeitgestaltung. Auch in den Stadtteilen in Münsters Osten wird eine erhöhte Frequenz festgestellt. Dadurch fällt natürlich auch mehr Müll an, der wegen fehlender Behältnisse nicht entsorgt wird, sondern oft an Ort und Stelle liegen bleibt.

Der bevorstehende Sommer mit Picknick und Grillen im Freien lässt noch mehr Müll erwarten. Dieser muss ordentlich entsorgt werden können! Um der Vermüllung der Natur vorzubeugen und auch aus hygienischen und somit präventiven Gründen ist eine passende Müllentsorgung notwendig und Aufgabe der AWM und Verwaltung.

Münsters Osten braucht mehr und größere Müllbehältnisse im öffentlichen Raum, deren Fassungsvermögen so groß ist, dass die Leerungsfrequenzen möglicherweise sogar verringert werden können. Bislang haben die AWM und das Grünflächenamt diesbezügliche Anregungen aus Politik und Bürgerschaft stets mit dem Hinweis auf dann zunehmenden Müll und höhere Kosten abgelehnt. Wir möchten, dass Münster diesen notwendigen Schritt endlich vollzieht. Es braucht mehr Müllbehältnisse entlang von Spazierwegen, denn gerade von dort gibt es immer wieder Beschwerden aus der Bürgerschaft. Parkplätze, Rastplätze sind ebenfalls adäquat zu bestücken, denn hier übernachten heutzutage oft LKW-Fahrer, die auf Entsorgungsmöglichkeiten dringend angewiesen sind.

Für die Fraktion: